Tiefflieger

Im Frühjahr 1945, den letzten Kriegsmonaten, griffen amerikanische Tiefflieger immer wieder Menschen und Objekte an und beschossen diese. Häufige Ziele waren Landwirte bei der Feldarbeit. Man konnte sich nicht unter dem Wagen verstecken, weil die Zugochsen nicht mehr zu halten waren und „durchgingen“, berichten betroffene Zeitzeugen.
Ein Güterzugtransport wurde auf der Steinmauer angegriffen, beide Lokführer starben.
Der Pfarrerstadel in Gebenbach wurde in den letzten Kriegstagen in Brand geschossen. Eine Fernmeldeeinheit hatte dort Fahrzeuge untergebracht. Zu Schaden kam niemand.
Bei Kainsricht ist ein britisches Flugzeug in einen Acker gestürzt, der Pilot, ein Major, kam ums Leben. Er wurde im alten Friedhof hinter der Kirche begraben, der schon vor über 40 Jahre aufgelassen worden war.

Albert Rösch, Nov. 2014 nach Aufzeichnungen von Emil Kraus

Haben Sie einen Fehler gefunden? Senden Sie bitte eine kurze Nachricht!